Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Bally Wulff: Manipulationsverdacht an Hexentanz und Baba Jaga 03.03.08

Autor	Beitrag
play-j 04.03.2008 17:47	Bally Wulff: Manipulationsverdacht an Hexentanz und Baba Jaga 03.03.08 [/url] Die Bally Wullf Entertainment GmbH teilt in einer aktuellen Technischen Information mit, dass von aufmerksamen Aufstellunternehmern mögliche Manipulation am Geldspielgerät Hexentanz und Baba Jaga gemeldet wurden. Diese eventuelle Manipulation konnte bisher noch nicht nachvollzogen werden, es wird jedoch mit Hochdruck daran gearbeitet.
	Bis zur Bestätigung oder Entwarnung wird empfohlen, den Taster für den Textabruf durch Abziehen des Kabels von der Leiterplatte außer Betrieb zu nehmen. Um die Spielverordnung einzuhalten, genügt es, das dem Gerät mitgelieferte gelbe A3 Blatt "Spielplan zur Auslage in der Spiel- oder Gaststätte" vor Ort auszulegen, so dass Unternehmen. Sobald es weitere Informationen gibt, werden Sie umgehend informiert. Quelle: BA Berlin lass ich unkommentiert so stehen.

Autor	Beitrag
Bernd1234 04.03.2008 17:57	quote
play-j 04.03.2008 18:09	Ich kann es erst lesen, wenn ich Deinen Beitrag geladen habe! Keime Ahnunung, ich habe einfach nur Copy and Paste genommen, Editieren ging nicht mehr!
Bernd1234 04.03.2008 18:23	quote Original von play-j Keime Ahnunung, ich habe einfach nur Copy and Paste genommen, Editieren ging nicht mehr!
	Du bist Einer von den Guten! Gruß
play-j 04.03.2008 19:34	Zuviel der Ehre, Du machst mich verlegenbesonders dann wenn ich nicht weiss mit wem ich es zu tun habe.
	Trotzdem danke für die Blumen!

Autor	Beitrag
fb1907 05.03.2008 01:07	textabruftaste (grün)
00.00.2000 01.01	soweit ich weiß,konnte mann mit der taste die buchung beeinflußen.
	was näheres war mir bis dato nicht bekannt.
Meike 07.03.2008 17:04	Gruß an alle Betroffenen,
	habt Ihr Euch Komplettausdrucke erstellen lassen?
	Könntet Ihr mir einige per PN oder mail zukommen lassen?
	Gruß Meike
Bernd1234 08.03.2008 17:27	quote
	Öriginal von Meike Gruß an alle Betroffenen,
	habt Ihr Euch Komplettausdrucke erstellen lassen?
	Könntet Ihr mir einige per PN oder mail zukommen lassen?
	Rommer ini mii einige per riv oder man zukommen lassem:
	Gruß Meike
	Hallo Meike,
	andere Frage, was hättest Du denn mit diesen "Komplettausdrucken" vor? Wäre ja auch mal witzig , dieses zu erklären!
fb1907 13.03.2008 13:59	Babajaga und Hexentanz bekommen neue Updates.
	Jetzt die frage, Update nach ptb zugelassen ??
Bernd1234 13.03.2008 15:49	quote
	Original von fb1907 Babajaga und Hexentanz bekommen neue Updates.
	Jetzt die frage, Update nach ptb zugelassen ??
	Selbstverständlich werden diese Updates von der PTB zugelassen, wenn sie überhaup
	kommen. Aber wenn sie kommen, gibt es eine Begründung.
	Und die wird schlüssig sein. Sonst dürfte in Zukunft keine Softwarepflege mehr möglich sein!
	Was soll eigentlich diese Frage?
	Willst Du hier die Firma Bally Wulff in ein schlechtes Licht rücken oder bist Du auch einer von den "Dampfablassern"?

Autor	Beitrag
gmg 13.03.2008 20:41	Hallo fb1907,
	zur Beantwortung Deiner Frage:
	Alle z. Zt. zugelassenen Softwareversionen für das Gerät "Hexentanz" BR 2086 der PTB, Zulassungsname "BW 1043" findest Du hier:
	http://a00096.berlin.ptb.de/pls/portal/docs/PAGE/SPIELGERAETE/ZULASSUNGEN/G-2086.PDF
	Du wirst feststellen, dass heute die letzte zugelassene Softwareversion lt. 3. Nachtrag die Bezeichnung S09 trägt.
	Alle z. Zt. zugelassenen Softwareversionen für das Gerät "Baba Jaga" BR 2073 der PTB, Zulassungsname "BW 1032" findest Du hier:
	http://a00096.berlin.ptb.de/pls/portal/docs/PAGE/SPIELGERAETE/ZULASSUNGEN/G-2073.PDF
	Du wirst feststellen, dass heute die letzte zugelassene Softwareversion lt. 5. Nachtrag die Bezeichnung S15 trägt.
	Sollte Dir jetzt jemand 2 Eproms anbieten, die auf dem Spielmodul zu tauschen wären, um die neue Software nutzen zu können,
	und dann z.B. die Softwareversion S 10 bzw. S 16 im Rahmen des CRC-Checksummentestes von dem entsprechenden Gerät angezeigt würde, dann würdest Du ein Geldspielgerät mit einer nicht von der PTB zugelassenen Software betreiben!
	In ca. 1 - 2 Wochen wird es dann ggfs. Nachtragszulassungen durch die PTB geben, durch die dann die Nutzung der neuen Software durch die PTB zugelassen worden ist. Und bis dahin trägst Du als Aufsteller ein "gewisses Risiko"
	Grüße

Autor	Beitrag
Bernd1234 14.03.2008 03:25	Guten Morgen gmg,
11.00.2000 00.20	die s.g. "Nachtragszulassungen" betreffen ja nur die Bauartzulassung des Herstellers.
	Dieses "Nachtragszulassungsverfahren" (Vorschlag als Unwort des Jahres) ist eine Geschichte, welche sich ausschließlich zwischen Hersteller und PTB abspielt. Der Aufsteller steht dabei völlig "außen" vor und hat auf dieses Verfahren überhaupt keinen Einfluss.
	Deshalb bin Ich bin der Meinung, sobald die Hersteller dem Aufsteller ein Sicherheitsupdate offiziell zur Verfügung stellen,
	als Hardware oder als Download, kann dieses vom Aufsteller in das entsprechende Geräte eingebracht werden,
	in dem guten Glauben, dass er sich nicht in einer rechtlichen Grauzone befindet. Zumal an seinem Zulassungsbeleg keine Änderungen oder zusätzlichen Einträge vorgenommen werden.
	Nur meine Meinung,, kann man drüber streiten.
	Gruß Bernd
Mia 17.03.2008 10:50	Hallo Bernd,
17.00.2000 10.00	ich fürchte, das stimmt so nicht Der Aufsteller darf nur von der PTB zugelassene Software betreiben. Wenn die Updates noch keine Zulassung besitzen, dann handelt es sich ohne wenn und aber um eine unzulässige Aufstellung. Genau das ist ja das Problem.
	Und du hast Recht: der Aufsteller ist in diesem Fall in der Regel gutgläubig. Aber Unwissenheit schützt vor Strafe oder Ordungswidrigkeitenverfahren nicht. Den Streß hat unzweifelhaft der Aufsteller
	Gruß Mia.

Autor	Beitrag
Bernd1234 17.03.2008 17:45	quote Original von Mia Hallo Bernd, ich fürchte, das stimmt so nicht Der Aufsteller darf nur von der PTB zugelassene Software betreiben. Wenn die Updates noch keine Zulassung besitzen, dann handelt es sich ohne wenn und aber um eine unzulässige Aufstellung. Genau das ist ja das Problem. Und du hast Recht: der Aufsteller ist in diesem Fall in der Regel gutgläubig. Aber Unwissenheit schützt vor Strafe oder Ordungswidrigkeitenverfahren nicht. Den Streß hat unzweifelhaft der Aufsteller Gruß Mia
tapier 17.03.2008 17:51	Nachtragszulassungen hin und her. Bei diesen Geräten sollten die Zulassungen komplett entzogen werden, und der Hersteller sollte verpflichtet werden die Geräte zurückzunehmen.
fb1907 17.03.2008 23:29	Das ganze zum Neupreis (Recht auf Wandlung) Danke gmg :respekt:
	ohne worte Bernd!!!! habe ich bally schlecht geredet ???
	ich habe eine ganz normale frage gestellt. Das hat mit bally nichts zutuen. :Zeigefinger:

Autor	Beitrag
Bernd1234 18.03.2008 01:59	quote Original von fb1907 Danke gmg :respekt:
	ohne worte Bernd!!!! habe ich bally schlecht geredet ???
	ich habe eine ganz normale frage gestellt. Das hat mit bally nichts zutuen. :Zeigefinger:
	So entstehen leider Missverständnisse, wenn man seine Fragen im Telegrammstil verfasst. Hättest Du gefragt, ob zum Beispiel Programmstand S16 Baba Jaga schon die PTB Zulassung hat, wäre meine Antwort sicher anders ausgefallen. Für mich hörte sich das so an, ob ein geplantes, noch nicht vorhandenes Update, überhaupt eine Zulassung der PTB bekommen wird.
	Gruß Bernd
fb1907 18.03.2008 19:49	Babajaga und Hexentanz haben die hier im Umgebung abgeschaft. Leider keins mehr davon zufinden. Es hätte auch gereicht wenn man es abgeklemmt hätte. Naja was solls. :rolleyes: Komisch war,das keiner so richtig die geräte gespielt haben. Bei Jp auslösung bis zu nächsten Jp auslösung hat es knapp 6 wochen gedauert. Hexentanz Jp ist jetzt vergangenheit :heul:
gmg 26.03.2008 18:21	@ alle "Hexentanz" hat seit dem 17. 03. 2008 die entsprechende Nachtragszulassung erhalten. S 10 ist o. K.
	"Baba Jaga" hat bis zum heutigen Tage noch nicht die entsprechende Nachtragszulassung erhalten. S 16 ist nicht o. K.
	Mit der hier angesprochene Problematik wird sich wohl der nächste Bund- /Länderausschuss der Gewerberechtsreferenten beschäftigen. :wink:
	Ich bin auf die Lösung des Problems gespannt!
	Grüße

Autor	Beitrag
Mia 27.03.2008 11:07	Folgendes steht dazu auf der BA-Seite:
	"das beschriebene Problem ist dem BA bereits seit einiger Zeit bekannt. Tatsächlich gab es in letzter Zeit häufiger kurzfristige Updates zur Manipulationsbeseitigung, die noch keine Zulassung von der PTB hatten. In der Regel erhält die Software die Zulassung innerhalb von drei Wochen. In der Zwischenzeit betreiben die Aufstellunternehmer -natürlich unbewußt- eine unzulässige Aufstellung und könnten dahe unnötigen Ärger mit den Ordnungsbehörden bekommen.
	Zur Problemlösung hat sich der BA in Abstimmung mit dem Arbeitskreis "Geldspielgeräte" zunächst an die PTB gewandt. Dort wurde keine Handlungsmöglichkeit gesehen.
	Daher haben wir uns nun auch an das BMWi gewandt und um eine entsprechende Regelung im Sinne der Aufstellunternehmer gebeten. Es wurde uns zugesagt, dass das Problem auf der nächsten Gewerberechtstagung thematisiert wird. Wir gehen davon aus, dass auf unsere Anfrage eine gemeinsame und pragmatische Lösung gefunden wird. Der BA wird die Antwort natürlich unverzüglich bekanntgeben."
	Also abwarten bin gespannt!
<u>gmg</u>	Hallo mia,
27.03.2008 17:08	genau dort habe ich die Information her.
	Es ist der Beweis für einen weiteren rührigen Automatenaufstellerverband (selbst wenn er nur sehr wenig Mitglieder hat :wink: ; aber es gibt ja noch die Landesverbände).
	Das Problem ist offensiv angegangen worden, damit eine Lösung für die Aufstellerschaft herbeigeführt werden kann. Das gefällt mir ! :respekt: BA!
	Grüße

Autor	Beitrag
Autor RudiCartell 29.03.2009 15:00	quote Original von gmg Hallo mia, genau dort habe ich die Information her. Es ist der Beweis für einen weiteren rührigen Automatenaufstellerverband (selbst wenn er nur sehr wenig Mitglieder hat :wink: ; aber es gibt ja noch die Landesverbände). Das Problem ist offensiv angegangen worden, damit eine Lösung für die Aufstellerschaft herbeigeführt werden kann. Das gefällt mir ! :respekt: BA! Grüße
	Sorry, für das Hervorkramen solcher verstaubter Leichen, aber mir ist irgendwie das Ergebnis der Diskussion vom letzten März abhanden gekommen. Was ist denn bei dieser "offensiven" Thematisierung nach 12 Monaten aufgrund der Rührigkeit eines Verbandes herausgekommen? Hat sich etwas für den Auftsteller ergeben, dass - außer abschalten - die Sache rechtssicherer macht und die technischen Gegebenheiten zeitnah in angemessene Reaktionen abbilden kann? Danke für jede Nachhilfe. Gruß vom Rudi
gmg 30.03.2009 17:44	Hallo Rudi! Da könnte uns wahrscheinlich nur mia entsprechende Auskunft geben. Eventuell ist aber der Meinungsbildungsprozeß noch nicht abgeschlossen? Grüße

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH